

PM11
09.09.20

27. Internationales Filmfest Oldenburg
16. bis 20. September 2020

oldenburg

FILMFESTIVAL

Street-Art-Weltstar Okuda San Miguel wird Oldenburg anlässlich des Filmfestivals um ein spektakuläres Mural bereichern. Die Eröffnungs-Gala findet virtuell und in wohnzimmerartigen Meetingräumen des //CRASH Buildings statt.

Die Welturaufführung des Eröffnungsfilms »Puppy Love« wird am Mittwoch, den 16. September, in den Räumlichkeiten des //CRASH Building vor den Toren Oldenburgs stattfinden. Der weltbekannte Street-Artist Okuda San Miguel, der auch das Artwork des Films gestaltet hat, wird anlässlich der Premiere ab Sonntag, den 13. September, eine Oldenburger Hauswand mit einem exklusiven, großformatigen Kunstwerk verzieren.

Zudem stehen nun auch die weiteren drei Filme für die Wohnzimmer-Galas fest: »Full of Fire«, »Buck Alamo« sowie »Borowski und der Schatten des Mondes«.

Anlässlich der Weltpremiere von Michael Maxxis' Film »Puppy Love«, wird das Filmfest spektakulären Besuch aus der Kunstszene in Oldenburg begrüßen. Neben den Gästen des Eröffnungsfilms wird auch der renommierte Street-Artist **Okuda San Miguel** pünktlich zur Eröffnung des Festivals eine Oldenburger Hauswand mit einem Motiv aus »Puppy Love« verzieren. Okuda ist ein echter Star der Streetart-Kunstszene sowie ein Freund von Regisseur Michael Maxxis und zeichnete auch für das Artwork von dessen Regiedebüt verantwortlich. Die monumentalen Kunstwerke Okudas haben schon zahlreiche Metropolen auf der ganzen Welt eine neue Touristenattraktion beschert. Das Oldenburger Wandgemälde wird nicht nur ein herausragendes visuelles Highlight im urbanen Raum darstellen sondern auch ein Symbol der engen Verbindung von Stadt und Filmfest.

Die Eröffnungs-Gala selbst findet in den Räumlichkeiten des **//CRASH Building**, dem Zuhause der Softwareunternehmen Ashampoo, CleverReach und Ashampoo Systems, statt. Ashampoo-Gründer Rolf Hilchner hatte sich für die Ausrichtung einer Wohnzimmer-Gala beworben, die auf dem Gelände des //CRASH Building unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen optimal umsetzbar ist. Es ist auch der großzügigen Unterstützung Rolf Hilchners und Heinz-Wilhelm Bogenas zu verdanken, dass das spektakuläre Okuda-Projekt realisiert werden kann. Aufgrund der gebotenen Abstandsregeln ist die Teilnehmerzahl streng limitiert. Um dennoch den Wohnzimmer-Charakter beizubehalten, wird der Eröffnungsfilm zeitgleich in mehreren, über das Gebäude verteilten Living-Room-Lounges gezeigt. Dort werden zwei glückliche Gewinner der Wohnzimmer-Ausschreibung gemeinsam mit den Premierengästen die Weltpremiere von »Puppy Love« in echter Wohnzimmer-Atmosphäre erleben können.

Mit dem heutigen Tag stehen auch die Filme für die vier **Wohnzimmer-Galas** fest, die einen repräsentativen Querschnitt durch das abwechslungs- und facettenreiche Programm darstellen. Auf die Eröffnungs-Gala mit der Welturaufführung von »Puppy Love« am Mittwoch, den 16. September um 19 Uhr, folgen diese Wohnzimmer-Weltpremieren, die alle zeitgleich auch im virtuellen Filmfest-Kino zu sehen sein werden:

Donnerstag, 17. September, 19 Uhr

FULL OF FIRE, DEU/SWE 20, von Dennis Stormer (Weltpremiere)

Moa hat ihr bürgerliches Leben satt. Sie verlässt ihren Freund, entledigt sich ihres Handys und macht sich auf die Suche nach sich selbst. Regisseur Dennis Stormer hat mit seinem Spielfilmdebüt ein ungewöhnliches Road Movie geschaffen, das von einer besonderen Authentizität der Inszenierung lebt.

Zur Weltpremiere ihres Filmes werden Regisseur **Dennis Stormer** sowie Hauptdarstellerin und Musikerin **Moa Nilsson** erwartet.

Freitag, 18. September, 19 Uhr

BUCK ALAMO, USA 20, von Ben Epstein (Weltpremiere)

»Buck Alamo« ist eine Katharsis, eine Ballade in Bildern, eine phantasmagorische Reise hin zu dem Moment, in dem der Tod seine Hand ausstreckt und zum letzten Tanz bittet.

Zur Welturaufführung des Films werden Regisseur **Ben Epstein** und Darstellerin **Lorelei Linklater** erwartet.

Samstag, 19. September, 19 Uhr

BOROWSKI UND DER SCHATTEN DES MONDES, DEU 20, von Nicolai Rohde (Weltpremiere)

Summer of Love, Woodstock und ganz viel Jimi Hendrix. Borowski muss sich in seinem neuen Fall seiner Vergangenheit stellen, um Frieden mit sich und einer alten Schuld zu finden. Mit der Energie eines Hendrix-Gitarrensolos schickt Nicolai Rohde seine Hauptfigur durch ein Fegefeuer der Erinnerungen.

Regisseur **Nicolai Rohde** wird zur Weltpremiere seines Films in Oldenburg erwartet. Die Hauptdarsteller werden live zur Premiere zugeschaltet.

Das komplette Programm inklusive aller Spielzeiten und des Timetables ist online unter <https://www.filmfest-oldenburg.de/de/programm/filme/> einsehbar.

Material zu sämtlichen Filmen aus dem diesjährigen Programm finden Sie unter <https://www.filmfest-oldenburg.de/de/presse/download-film-and-trailers/>.

Ticket-Vorverkauf

Der offizielle Ticket-Vorverkauf für das gesamte Programm vor Ort in Oldenburg ist bereits in vollem Gange. Online-Vorverkauf via <https://filmfest-oldenburg.reservix.de/events>



Akkreditierung

Noch bis zum morgigen Donnerstag, den 10. September 2020, ist die Beantragung einer Akkreditierung für das 27. Internationale Filmfest Oldenburg möglich. Zum Online-Akkreditierungsformular gelangen Sie über unsere Homepage unter <https://www.filmfest-oldenburg.de/de/branche/akkreditierung/>

Für weitere Fragen und Materialwünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Internationales Filmfest Oldenburg

Pressebüro Filmfest Oldenburg:

Fabio Kühnemuth // presse@filmfest-oldenburg.de // +49 (0) 441 / 2170 6549

